

Ressort: Finanzen

Warten auf Fed: US-Börsen lassen nach

New York, 30.11.2015, 22:10 Uhr

GDN - Die US-Börsen haben zum Wochenstart nachgelassen. Beobachtern zufolge hielten sich die Anleger vor Äußerungen der US-Notenbank Fed zu einer möglichen Zinserhöhung im Dezember und vor der Veröffentlichung weiterer wichtiger Konjunkturdaten - darunter die Daten vom US-Arbeitsmarkt im November am Freitag - zurück.

Der Dow-Jones-Index wurde zum Handelsende in New York mit 17.719,92 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 0,44 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag. Wenige Minuten zuvor war der breiter gefasste S&P 500 mit rund 2.080 Punkten im Minus gewesen (-0,35 Prozent), die Technologiebörse Nasdaq berechnete den Nasdaq 100 zu diesem Zeitpunkt mit rund 4.665 Punkten (-0,29 Prozent). Der Nikkei-Index hatte zuletzt nachgelassen und mit einem Stand von 19.747,47 Punkten geschlossen (-0,69 Prozent). Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Montagabend etwas schwächer. Ein Euro kostete 1,0570 US-Dollar (-0,20 Prozent). Der Goldpreis konnte profitieren, am Abend wurden für eine Feinunze 1.065,46 US-Dollar gezahlt (+0,71 Prozent). Das entspricht einem Preis von 32,41 Euro pro Gramm. Der Ölpreis sank unterdessen: Ein Fass der Nordsee-Sorte Brent kostete am Montagabend 44,50 US-Dollar (-0,85 Prozent).

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-63937/warten-auf-fed-us-boersen-lassen-nach.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619